



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

## Medieninformation 44/2021

### **Laubholzwelle bei Fröhjahrsaufforstung**

Auf dem Weg zu klimastabilen Wäldern: ThüringenForst startete in diesem Frühjah mit viel Eiche, Buche und Vogelkirsche

*Erfurt (hs):* ThüringenForst startet im Staatswald mit Vollgas in Richtung klimastabiler Mischwälder. Bei der diesjährigen Frühjahrsaufforstung wurden durch die betriebseigene Forstbaumschule Breitenworbis bis heute insgesamt 640.000 Pflanzen an die 24 Thüringer Forstämter ausgeliefert und gepflanzt. Davon waren 82 % Laubbäume, verteilt auf 14 Arten. Rund 250.000 Traubeneichen, 150.000 Stieleichen und 90.000 Rotbuchen bildeten die Schwerpunkte. Auf den geeigneten Standorten ausgepflanzt und vor Wildverbiss geschützt, werden diese Bäumchen auch unter veränderten klimatischen Bedingungen eine stabile Waldgeneration für unsere Enkel und Urenkel bilden. Mit der noch ausstehenden diesjährigen Herbstaufforstung plant die Landesforstanstalt in diesem Jahr zwei Millionen neue Bäume für Thüringen.

### **Laubholzwelle bei der Aufforstung, wie geplant, gestartet**

„Wie geplant, haben wir das Aufforstungsjahr 2021 im Staatswald mit einer Laubholzwelle begonnen. Damit soll unterstrichen werden, wie wichtig die Wiederbewaldung von Schadflächen mit klimastabilen Baumarten ist. Ebenso wichtig ist der Waldumbau, zuvorderst von Nadelholz-Reinbeständen in klimastabile Mischbestände, mit mindestens vier bis fünf verschiedenen Baumarten je Bestand“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Die durch die Landesregierung beschlossenen zusätzlichen Finanzmittel für die Landesforstanstalt, die insbesondere die Waldumbaumaßnahmen bis 2036 unterstützen sollen, ermöglichen eine deutliche Beschleunigung der forstlichen Aktivitäten. Parallel hierzu wurden und werden die Fördermöglichkeiten für den Privat- und Körperschaftswaldbesitz ebenfalls deutlich ausgeweitet.

### **Der Klimawandel verändert auch die Pflanzzeiten der Waldbäume**

Aufforstungen mit Waldbäumen erfolgen traditionell in den frostfreien und regenreicheren Jahreszeiten, da eine Kulturberegnung nur im Ausnahmefall erfolgt. Da die Frühjahre klimawandelbedingt tendenziell trockener werden, verschiebt sich der Aufforstungsschwerpunkt vermehrt in den Herbst. Bei milden Wintern sind Aufforstungen mit Laubholz auch in tieferen Regionen realisierbar. Umgekehrt

01.06.2021

#### **Bearbeiter/Durchwahl**

Dr. Horst Sproßmann/-2060

#### **Zentrale**

ThüringenForst  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hallesche Straße 20  
99085 Erfurt  
Tel.: +49 (0)361 57 401 2050  
Fax: +49 (0)361 57 201 2250  
zentrale@forst.thueringen.de  
www.thueringenforst.de

#### **Verwaltungsratsvorsitzender**

Staatssekretär Torsten Weil

#### **Vorstand**

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt  
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

#### **Eingetragen beim**

Amtsgericht Jena  
HRA 503042  
St.-Nr.: 151/144/09607  
USt.-ID: DE 811570658  
Finanzamt Erfurt

#### **Bankverbindung**

Thüringenforst – Zentrale  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93  
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter [www.thueringenforst.de/datenschutz](http://www.thueringenforst.de/datenschutz). Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an [datenschutz@forst.thueringen.de](mailto:datenschutz@forst.thueringen.de).



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

sind (Hoch)Sommeraufforstungen in Gebirgslagen mit Topfpflanzen auf frischen Standorten möglich.

Wörter: 271, Zeilen: 032

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann  
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

### **Organisationsportrait**

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförsterung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter [www.thueringenforst.de](http://www.thueringenforst.de).